



Wirtschaftsweise zu Gast an der Hochschule Aalen

Stützel Symposium: Zur Rolle Wolfgang Stützels für die Agendapolitik der Regierung Schröder

20.06.2018 | Am Dienstag, 3. Juli 2018 findet an der Hochschule Aalen ein Symposium zu Ehren von Prof. Dr. Wolfgang Stützel im Studium Generale statt. Der Aalener Professor für Volkswirtschaftslehre und Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, war einer der kreativsten, vielseitigsten und vielleicht auch einer der umstrittensten deutschen Ökonomen des 20. Jahrhunderts. Mit Prof. Dr. Lars P. Feld und Prof. Dr. Peter Bofinger sind auch zwei Wirtschaftsweise zu Gast an der Hochschule und referieren.

Am 4. November 1977 veröffentlichte Wolfgang Stützel in der ZEIT einen Beitrag mit dem Titel „Die fünf Todsünden“. Dieser Beitrag wird vielfach als bedeutsam für die Umkehr der FDP in Richtung Marktwirtschaft gewertet, die zum sogenannten Lambsdorff-Papier und somit zum Übergang von der sozialliberalen zur christlich-liberalen Koalition führte. Weniger bewusst ist in der öffentlichen Diskussion, dass die Regierung Kohl nur wenige Inhalte dieses Papiers umgesetzt hat. Dies war Gerhard Schröder vorbehalten. In einem Vortrag im Studium Generale zeichnet Prof. Dr. Feld diese Entwicklung nach. Feld ist Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Freiburg, Leiter des Walter Eucken Instituts und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Darüber hinaus vergleicht der Wirtschaftsweise die späteren Reformen mit den Ideen Stützels in dessen „fünf Todsünden“ sowie in seinen anderen Publikationen zu dieser Zeit, die sich mit angebotspolitischen Fragestellungen auseinandersetzen. Schließlich wagt Lars Feld eine Antwort auf die Frage, was diese Reformen bewirkt haben. Neben Professor Feld werden weitere hochrangige Vertreter wie Prof. Dr. Peter Bofinger, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider und der Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften Prof. Dr. Ingo Scheuermann am Symposium teilnehmen. Schirmherren der Veranstaltung sind die Stadt Aalen und die Fakultät Wirtschaftswissenschaften.

Auf dem Symposium wird zudem der Wolfgang-Stützel-Gedenk-Preis, für besonders innovative, herausragende Abschlussarbeiten an Studierende vergeben, um an die Verdienste und das Leben Stützels zu erinnern. Der Preis, der von der Murrplastik Sys-

temtechnik GmbH gestiftet wird, umfasst eine Reise nach Berlin. Die Preisträger werden vom Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung empfangen und haben die Möglichkeit, mit den fünf Wirtschaftsweisen zu diskutieren.

Das Symposium findet am Dienstag, 3. Juli 2018 von 16 bis 18 Uhr in der Aula der Hochschule Aalen statt.

Referenten:

Prof. Dr. Lars P. Feld, Professor für Wirtschaftspolitik Universität Freiburg, Leiter des Walter Eucken Instituts und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Prof. Dr. Peter Bofinger, Lehrstuhl VWL, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Würzburg, Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Workload im Studium Generale: 5 h

Bildquelle: Sachverständigenrat